Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 142 (2016)
Heft: 4

Illustration: Irmas Kiosk
Autor: Fontana, Reto

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

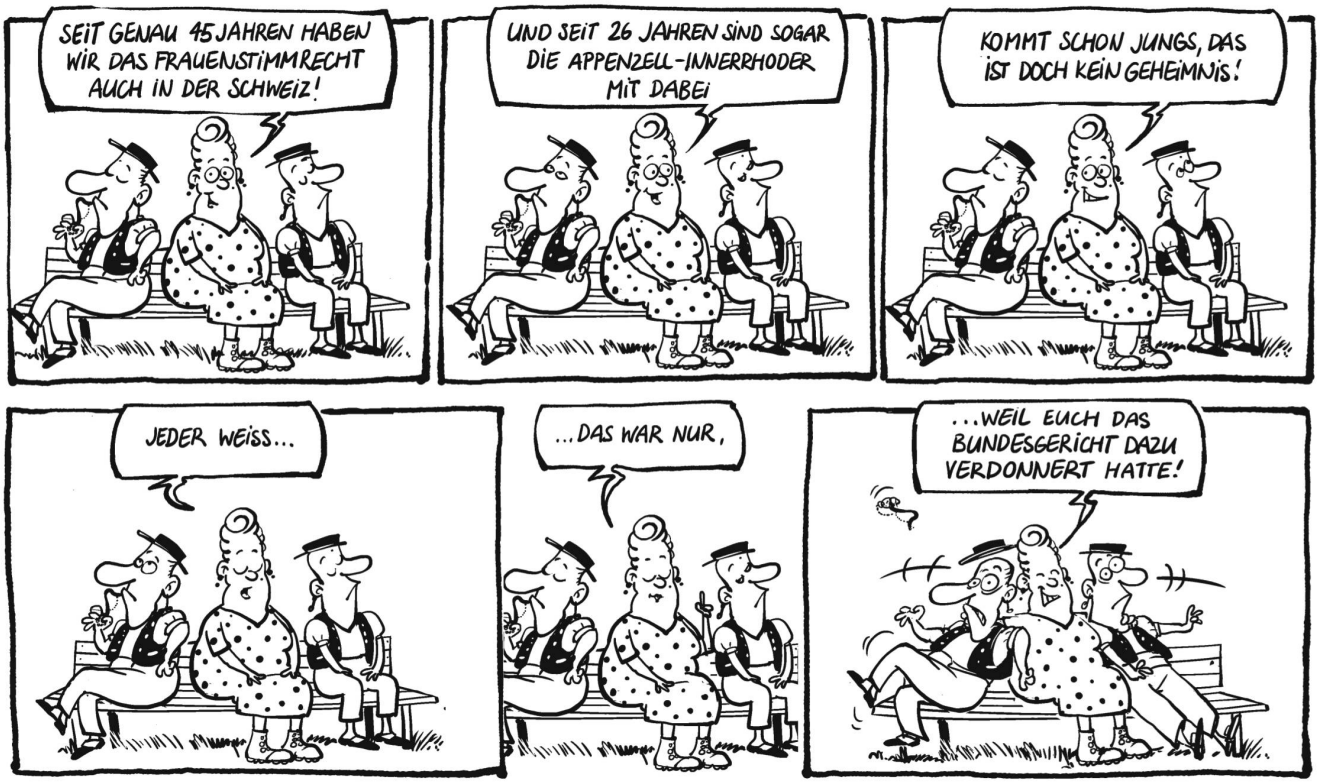
Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Irmas Kiosk

RETO FONTANA



Das Allerletzte

Gesagt ist gesagt

WOLF BUCHINGER

Buchautorin Diana Morossek:
«Kommst du Bahnhof oder hast du Auto?»
Zukunft hat beginnt.

20 Minuten-Leser Stefan:
«Wer in der Freizeit E-Mails liest, ist selber schuld.»
Da bleibt nur noch die Bibel.

Leiter der ETH-Bibliothek Rafael Ball:
«Wozu braucht es heute noch Bibliotheken?»
Für die Bibliothekare.

Syriens Diktator Assad:
«Ich will ganz Syrien zurückerobern.»
Vorbild Hitler hätte sich jetzt selbst umgebracht.

Gletschermumie Ötzi soll computer-unterstützt wieder sprechen können:
«Ich bin ein Helvetier!»
Was denn sonst?

Aufgeregte junge Dame nach dem Diebstahl in der S7:
«Ohne mein Handy bin ich tot.»
Hochgerechnet: Bei 200 Handys am Tag ist die Schweiz in 108 Jahren ausgestorben.

Nationalrat Roger Köppel:
«Mein Vertrauen in die Menschen ist gross.»
Einer muss ja mal der Letzte sein.

CVP-Präsident Gerhard Pfister:
«Wir sollten eher Christen, Frauen und Kinder aufnehmen.»
Männerfeind!

FIFA-Gruftie Blatter:
«Der FIFA werde ich immer verbunden bleiben.»
Das auch noch.

FIFA-Consulter Klaus Stöhlker:
«Sepp Blatter ist glücklich.»
Ihre Berater sagen alles, was Geld bringt.

Petra Gössi, Kandidatin fürs Präsidium:
«Die FDP rutscht mit mir bestimmt nicht nach rechts.»
Driftet sie denn vielleicht nach links oder geht sie ganz einfach in der Mitte unter…

Anonymer Youtuber:
«Nehmt den Ofen in Dachau wieder in Betrieb!»
Möge er vorangehen.

Archäologin Simone Bengueri:
«Vor über 1500 Jahren sind die Frauen traditionell in ihrer Sonntagstracht bestattet worden.»
Aber ohne BH und ohne Make-up.

… und wer hat es gesagt?
«Ich werde seit fünf Jahren belächelt.»
a.) Trainer des FC Zürich, Sami Hyppiä
b.) SVP-Legende Christoph Blocher
c.) Wirtschaftsminister Johann Schneider-Ammann

Richtig ist c)